

# Protokoll des 5. Runden Tisches

16.04.2016 – 13:00 Uhr

Entschuldigte Teilnehmer: Nicolas Cuvellier, Johannes Petermann (Verspätung, 14:20)  
Maximilian Schwarz, Kristina Vasiljevic, Anja Walter

Verspätet: Marco (13:19), Kevin (13:14), Reiner (13:05)

Fehlende Teilnehmer: Mina

## **TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung & Beschlussfähigkeit**

## **TOP 2: Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

## **TOP 3: Bericht(e) des Hauptamtlichen**

Bei der letzten Sitzung des "Runden Tisches" wurde von mir ausführlicher die Ergebnisse des Jahres 2015 dargestellt, heute nur ein kurzer Blick auf die Entwicklung seit dieser Sitzung und ein Ausblick. Ich möchte mit dem Rollenspielbereich beginnen, im 1. Quartal wurde mit dem RPG-Bereich 1.973 Besucherstunden erreicht, im Vorjahr 2.265 Besucherstunden. Der offene Rollenspieltag, zugeordnet dem Bereich "Rollenspiel allgemein" legte kräftig zu, der Bereich "Con" fand jedoch gar nicht statt (im ersten Quartal 2015 immerhin 1.030 Besucherstunden). Insgesamt verlief das bisherige Jahr jedoch trotz des Wegfalls der Conventions sehr positiv. Wie bereits am 16. Januar dargestellt, verteilen sich die Aktivitäten und Besucher auf unterschiedlichere Bereiche. Eine negative Entwicklung gibt es neben den Cons im Bereich Theater - sämtliche andere Aktivitäten laufen gut. Neue Aktivitäten wurden mit der Mutter-Kind-Gruppe und dem Nähkurs gestartet, weitere Aktivitäten wie das Projekt "Die Welt im Kochtopf" sind in der Startphase. Die Tanzangebote wurden von zwei auf drei Angebote erhöht und die Plätze für die Ferienbetreuung für Kinder in den Sommerferien sind fast ausgebucht. Die Anzahl der Ehrenamtlichen ist hoch. Alle Indikatoren deuten auf ein erfolgreiches bis sehr erfolgreiches Jahr. Die Aufgabe wird sein, sich bei der Vielzahl von Engagierten und unterschiedlichen Projekten nicht zu verzetteln. Bei der Nutzung durch weibliche Besucher sehe ich die Gefahr der Trendumkehr zu mehr männlichen Besuchern. Das in der letzten Sitzung formulierte Ziel von 17.500 Besucherstunden im Jahr 2016 kann auf 18.500 Besucherstunden erhöht werden, damit lägen wir um 2015 und diese Einschätzung ist eher vorsichtig.

Bei den Ehrenamtlichen haben sich einige Veränderungen ergeben. Steffen Hagenmüller pausiert mit seinem Engagement aus beruflichen Gründen. Milena Casper, die seit dem Jahr 2008 im Team des Lemons vertreten war, wird sich aus dem Ehrenamt aus persönlichen Gründen zurück ziehen. Neu hinzugekommen ist Anja Walter, die sich speziell um die Mutter-Kind-Gruppe kümmert. In den nächsten Tagen wird, als Unterstützung von Anja Walter noch Sarai Übel die Engagierten unterstützen. Mit Marco Wingbermhühle steht ein Ehrenamtlicher gerade in den Startlöchern und von Philipp Lambert liegt eine Anfrage vor sich mit einzubringen.

Noch kurz eine Einlassung auf die Aktivitäten des Vereins "Zukunft für Annweiler". Auf der letzten Sitzung haben wir ausführlich über die Aktivitäten erfahren. Mit Herrn Weiner wurde ein Treffen bzgl. Aktivitäten des Jugendhauses und des Vereins durchgeführt. Die konkreten Aktivitäten beschränken sich auf eine evtl. Teilnahme der Bienen- und Imkergruppe am Richard-Löwenherz-Fest.

Zur Information soll hier auch die Gartenaktion erwähnt werden. Termin wurde von mir festgemacht und es wurde informiert. Bei der Aktion waren dann 4 Helfer anwesend! Meiner Meinung ein Armutszeugnis!

Nun zum Ausblick. In dem unter TOP 8 der letzten Sitzung besprochenen Aktivitäten für Flüchtlinge / Integration wurden ganz konkrete Maßnahmen geplant und stehen vor der Umsetzung. Am kommenden Donnerstag findet die Debatte "Welches Land wollen wir sein?" im Hohenstaufensaal statt - hierzu sind alle herzlichst eingeladen und ich hoffe, dass bei einer Veranstaltung des Jugendhauses sich auch zahlreiche Nutzer des Hauses dort sehen lassen. Weiterhin befindet sich auch das Kochprojekt in einer konkreten Umsetzungsphase. Wer gerne mit organisieren möchte oder sich für Kochkurse anmelden will wende sich an Mina Mehret oder gerne auch an mich. Im Rollenspielbereich gibt es zwischenzeitlich Termine für die SpielerCon und Gamers on tour. Dem Wunsch Bastelangebot auch außerhalb der Weihnachtszeit zu organisieren wurde bislang nicht nachgekommen. Ein Renovierungsvortreffen hat stattgefunden, ein Terminvorschlag besteht und wird noch Thema der Sitzung sein. Bzgl. der Nutzung des Jugendhauses für einen Deutschkurs für Frauen liegt eine Anfrage vor. Die Nutzung soll dreimal wöchentlichen am Vormittag stattfinden. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen, der Runde Tisch hat die Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen um dies in die Entscheidungsfindung mit einfließen zu lassen.

Die Frage, beim letzten Runden Tisch gestellt, welche Aktivitäten der Zukunftswerkstatt tatsächlich realisiert wurden oder noch offen sind bin ich nachgegangen. Wichtigster Punkt war die Schaffung des Runden Tisches (Steffen, Simeon, Aline, Philip), dieser Punkt wurde umgesetzt. Weiterer Punkt war die Möglichkeit für Nutzer sich einzubringen (Inge, Milena, Kristina). Dieser Punkt wurde durch die eine Erweiterung der Kontaktmöglichkeiten auf der Internetseite und der Gestaltung eines "Ideenkastens" aufgegriffen. Der Kasten wurde ich jedoch noch nicht richtig aufgehängt. Ob damit der

Punkt erledigt ist wäre zu diskutieren. Als weiterer Punkt wurde "Transparenz nach Außen" als Forderung aufgestellt und als Idee Flashmobs (Felix H. und Johannes P.). Der Punkt wurde nicht umgesetzt. Desweiteren sollte es für Aktive Belohnungen oder Anreize geben. Dieser Punkt ist meiner Meinung ebenfalls nicht ausreichend umgesetzt und ich schlage vor, im Rahmen des Runden Tisches Vorschläge zu sammeln für Besucher die herausgehoben werden sollten und evtl. auch mit einer kleinen Anerkennung versehen werden sollten.

Simon: welche Theatergruppen gibt es noch? Die Kleinen sind noch da. Die andere bestand am Ende nur noch aus einer Person. Johannes B.: Deutschkurs für Frauen als TOP? Diskussion: können wie alle andere sich einen Ehrenamtlichen oder JHleiter suchen der öffnet und den Termin eintragen. Es wäre eine Veranstaltung der Kreisvolkshochschule, drei Termine in der Woche, unter der Woche, vormittags, Jugendhausaktivitäten haben Vorrang. Stehen dem positiv gegenüber. Ferien und verlängerte Wochenenden müssten sie auch frei machen. Herr Schulz [Chef] muss dem zustimmen, da Externe.

#### **TOP 4: Bericht(e) der Finanzbeauftragten**

Rollenspiel: Abenteuer (140 €) und Bindeworkshop (~140 €): Beim Bindeworkshop geteilte Meinungen. Chris: Urheberrechtsfrage schwieriger → eigener TOP. Beides wurde nicht angeschafft und Rollenspieler müssen nochmal sich drum kümmern.

Imkerplane: wurde genehmigt → hängt

#### **TOP 5: Anträge/Diskussion**

##### *5.1: WICHTIG – Die Welt im Kochtopf; Finanzierung*

Chris erklärt dass Projekt: Hat einen Fördertopf (1500€). Evtl. reicht das Geld gegen Ende nicht. Die Druckkosten für das Kochbuch wäre der fragwürdige Kostenpunkt, welcher aber erst Ende des Jahres wichtig wird. Da es noch Zeit hat und die Koordinatorin nicht da ist wird vertagt.

##### *5.2: WICHTIG – Nachwahl Finanzbeauftragte(r)*

Simeon dankt Milena für ihre Arbeit und erklärt die Aufgabe.

Zur Wahl stellen sich Aline, Johannes B., Sven und Felix. Es findet eine Zettelwahl statt, in dem jeder Teilnehmer einen Namen auf den Zettel schreibt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen gilt als gewählt.

Aline: 2; Johannes B.: 1; Sven: 5; Felix: 4; Enthaltung: 1

### *5.3: Bauaktion – Terminüberschneidung*

Die Bauaktion überschneidet sich mit dem Offenen Rollenspieltag. Es besteht Bedarf es zu verschieben und nicht ausfallen zu lassen. Die Woche davor, am 07.05.2016 findet der Offene Rollenspieltag für den Mai statt.

### *5.4: Finanzen – Bauaktion*

Chris stellt seinen Kostenvoranschlag vor und kommt auf insgesamt 800 €. Kostenvariation entsteht durch den Raumtrenner, welcher einseitig bedruckt 95 € und zweiseitig, dicker 220 €. Es wurde kundgetan, dass beidseitig besser wäre. Simeon schlägt einen Verfügungsrahmen von 850 € vor. Chris möchte das Lichtproblem besprechen, da im unteren Raum was Besseres braucht, als das billige Angebot. Aline merkt noch an, dass man die Vereinbarkeit mit dem Raumtrenner beachten muss, wenn man eine Lampe hängt. Simon fragt nach der Installationsmöglichkeiten für eine normale Lampe. Johannes B. weiß, dass die normalen Strips nicht gut kleben, dass man dafür auch eine Lösung findet. Für den Rollenspielbereich ist die Leiste gut, für Küche und unten braucht man was anderes. Manu schlägt vor den 5m Streifen zusammen schneiden, sodass nur die kleine Fläche über dem Herd bestückt wird. Simon schlägt wegen den besseren LEDs 1000€ Verfügungsrahmen vor. Dieser wird im Konsens vom Rudentisch beschlossen.

### *5.5: Tauschaktion WC*

Pissoir soll auf jeden Fall weg. Dadurch könnte es auch eine Damentoilette sein. Es gäbe die Idee die Putzkammer zu einer Toilette zu machen und die Putzkammer im alten Computerraum mit einer Trennwand zu gestalten. Chris schlägt vor, dass dann die zweite Toilette nur zu größeren Veranstaltungen geöffnet wird, sodass sie nicht immer geputzt werden muss. Während der Bauaktion wird getestet ob es einen guten und geeigneten Ort für die Putzsachen gibt. Wenn ein entsprechender Ort gefunden wird, dann wird die Toilette wie oben beschrieben verwendet.

Johannes B. fragt an wie es um die Kellerräume steht: Chris antwortet, dass selbst als Lagerraum bräuchte es einen 5-stelligen Betrag um es herzurichten, auf Grund der alten Bausubstanz.

#### *5.6: Rollenspiel – Veranstaltungen/Planung; Umbenennung ConQuer*

ConQuer: Milena bittet um eine Umbenennung, da dieser Name direkt mit ihr in Verbindung steht.

GoT: Simeon und Inge übernehmen die Veranstaltung und erste Schritte sind erfolgt (Förderverein, LARP, Ausschreibungstext)

Besuchereinbruch da noch keine Con statt fand. Offener Rollenspieltag mehr Besucher. Simeon überlegt ob der OR vielleicht eine zu starke Konkurrenz zum Conkonzept ist. Johannes führt aus, dass der OR länger ging da weitgereiste Personen dabei waren. Aline erinnert an den verlänerten OR, der gut lief. Sven schlägt vor, dass Cons vielleicht immer ein Motto haben sollten und somit sich vom OR abheben. Chris mängelt die chaotischen Verhältnisse, vorallem im Bezug der Schlusszeit, an. Das wäre für die Teilnehmer besser planbar. Johannes B. meint, dass der ausführende Ehrenamtler doch die freie Hand hat. Chris findet, dass sich der Charakter der Veranstaltung ändert wenn es plötzlich mit Übernachtung ist. Meinungsbild ob Ordnung oder Chaos. Ergebnis: Ordnung. Aline findet es wichtig zu klären wann es eingetragen werden soll. Es wird diskutiert ob nicht jeder Rollenspieltag mit Übernachtung ausgeschrieben wird. Aline merkt an dass es dann wie eine Con ist. Chris merkt an dass es sowieso schon so ist und die Leute erwarten es auch. Johannes bestätigt es, dass die Teilnehmer teilweise sogar unfreundlich sind. Simeon schlägt eine Trennung in OT und Offenrollenspielnacht. Wird auf die Ehrenamtlersitzung verschoben.

Johannes B. merkte an dass Eltern sich beschwert haben, dass die Kinder nach einer Rollenspielübernachtung so fertig waren, dass sie am Montag nicht in die Schule konnten. Chris bemerkt, dass die Eltern eine Einverständinserklärung unterschreiben und sowas billigen.

#### *5.7: Vertreter des Runden Tisches für den Förderverein*

Felix stellt sich zur Wahl und wird per Konsens dazu gewählt.

### *5.8: Informationsveranstaltung Urheberrecht - Interesse abklären*

Chris schlägt eine Veranstaltung vor, zur allgemeinen Thematik. [Manu geht 14:55]  
Meinungsbild: reges Interesse. Chris kümmert sich drum.

### *5.9: Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar*

Wunsch vom Chef. 17.09.2016. Will das JH dort als Freiwillige tätig sein/ anbieten oder wir suchen Helfende. Anmeldeschluss ist der 30.06. Wenn jemand eine gute Idee hat soll er sich bei Chris oder Simeon melden. Inge schlägt die Holzterasse vor. Simon merkt an, dass wir es auch alleine schaffen könnten und weiß nicht ob es ins Konzept der Veranstaltung passt. Chris meint es könnte passen und vielleicht bekommt man dort Fachpersonal.

[https://www.wir-schaffen-was.de/fileadmin/user\\_upload/WirSchaffenWas/02\\_Freiwilligentag/Anleitungen/allgemeines\\_Info-Blatt\\_Freiwilligentag\\_2016.pdf](https://www.wir-schaffen-was.de/fileadmin/user_upload/WirSchaffenWas/02_Freiwilligentag/Anleitungen/allgemeines_Info-Blatt_Freiwilligentag_2016.pdf)

## **TOP 6: Sonstiges**

Chris schlägt vor, dass man bis zum nächsten Runden Tisch Vorschläge sammelt und am Runden Tisch die Person bestimmt und belohnt. Aline und Simon merken an dass Thema schwierig ist. Aline fragt ob Ehrenamtliche auch mit einbezogen werden. Chris bezieht sich nur auf Besucher. Simon merkt an, dass Ehrenamtliche teilweise auch Besucher sind. Simeon wirft ein, dass es dem Ehrenamtlichen offen bleibt selbst frei Getränke zu verteilen, wenn er es für richtig hält. Aline bestätigt, dass es psychologisch sinnvoller ist keine festen und regelmäßigen Belohnungen einzuführen. Der Konsens findet sich darin, dass Belohnungen eine gute Idee ist, aber nicht vorhersehbar und planbar. Eher kleine Nettigkeiten.

Sven fragt nach dem Vorstellungstag des Jugendhauses. Dieses Jahr könnte sich was ändern, es könnte sein, führt Chris aus, dass dieser Tag dieses Jahr nicht stattfindet. Der Hohenstaufensaal ist am letzten Tag des Café Internationals leider belegt, daher ist ein Vorstellungstag dort nicht möglich. Chris überlegt zurzeit, ob er in die Konzertmuschel im Park ausweicht.

Johannes bringt ins Gespräch, ob wir das Konzept der Cola-Verkostung auf die anderen Limonaden ausweiteten und [...] Chris merkt an, dass es bei den Limonaden nicht den Bedarf hat, da der Limonadenhersteller nicht die selben Probleme hat wie Coca Cola. Johannes B. merkt seine Süßstoffunverträglichkeit an und dass wir noch Nestléprodukte haben. Meinungsbild Limonadenverkostung: einige, 2 dagegen. Meinungsbild Süßigkeiten: der

Runde Tisch will viel für umsonst. Simon merkt an dass wir nicht unbedingt eine Verkostung, aber was ändern ist sinnvoll. Chris stimmt zu, dass eine Verkostung reicht nicht aus sonder die Produkte müssen hinterfragt werden. Chris und Simeon recherchieren und bereiten alles für den nächsten Runden Tisch vor. Limonaden scheint die Verkostung sinnvoll sein, aber bei den Süßigkeiten ist die Vorauswahl wichtiger. Johannes P. fragt an wie die Verhältnisse zwischen Now und Sinalco. Simeon und Chris schätzen hälfte/hälfte.

Sitzung wird geschlossen. Der nächste ist im Juli.